



Birgit Morelli
moderation.pr.consulting

Presseclippings 2010

(August - Dezember)

... Moderationen
... Wirtschaft
... Sport
... Seitenblicke



Hierbei handelt es sich
um eine Auswahl an Clippings.
Sammlung erhebt keinen
Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: Dezember 2010

MMag. Birgit Morelli
Unternehmensberatung - moderation.pr.consulting
Blumengasse 11 | 9131 Grafenstein
Tel.: 0664 – 7366 8020 | E-Mail: mail@birgitmorelli.at
Home: www.birgitmorelli.at



Beinhartes, aber tolles Erlebnis

Es war beinhart, dunkel, steil – aber geil. Die Kärntner Birgit Morelli, Robert Passegger und Christian Jesse beendeten den Unter-Tage-Marathon erfolgreich.

Nicole Fischer

Ein weltweit einzigartiger Marathon ist der Unter-Tage-Marathon in einem Bergwerk in Deutschland in Sonderhausen bei Erfurt. Unter den 365 Startern waren auch Moderatorin Birgit Morelli aus Grafenstein, Gärtnermeister Robert Passegger und Fluglotse Christian Jesse aus Klagenfurt.



Robert Passegger, Birgit Morelli und Christian Jesse haben den Unter-Tage-Marathon erfolgreich beendet

Die Bedingungen. 700 Meter unter der Erde, 42,195 km, 1080 Höhenmeter, 18 Prozent, rund 30 Prozent Luftfeuchtigkeit und Temperaturen bis 30 Grad Celsius, das waren die Bedingungen beim beinharten Lauf unter Tage. Die Zeiten der drei Kärntner können sich durchaus sehen lassen. Christian Jesse ist mit 5 Stunden 0 Minuten und 22 Sekunden der schnellste der drei Kärntner, Birgit Morelli läuft nach 5.32,56 über die Ziellinie und holt sich in ihrer Altersklasse sogar den dritten Platz. Robert Passegger schaffte trotz muskulärer Probleme eine Endzeit von 5.43,39.

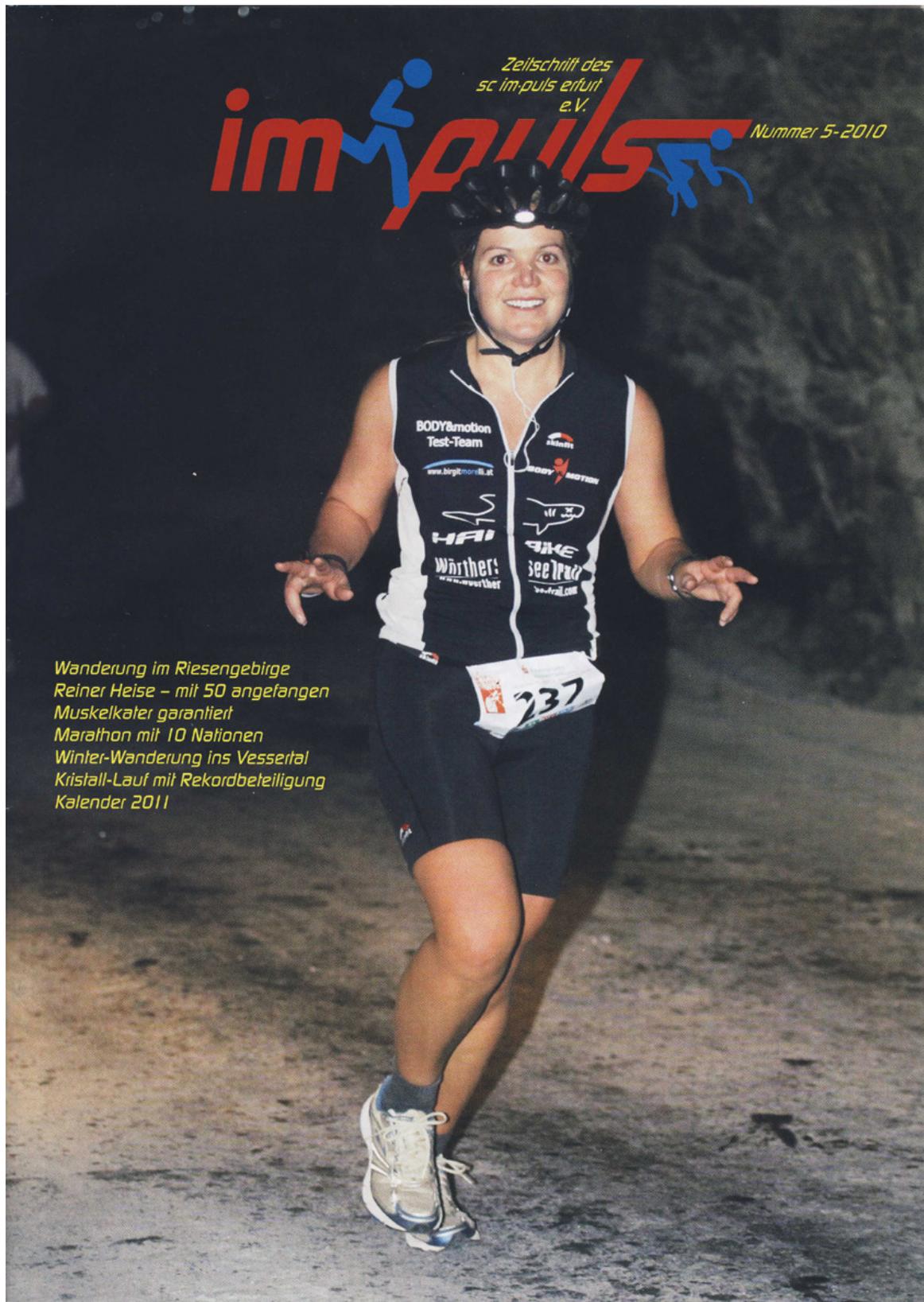
Absolutes Erlebnis. Die drei Kärntner sind sich einig: „Dieser Wettkampf war beinhart – aber ein absolutes Erlebnis“, so Jesse. Der Marathon war für alle eine absolute Härteprobe sowohl körperlich als auch mental.

„Dieser Marathon war für mich die absolute Herausforderung – aber ich bin stolz, dass ich es mental und körperlich durchgezogen habe, gerade deshalb, weil Laufen bis dato definitiv nicht meine Lieblingsdisziplin war – schon gar nicht das Laufen mit so vielen Höhenmetern“, zeigt sich Morelli glücklich.

Eine Schlüssellrunde. Speziell die fünfte Runde war für die drei Kärntner eine entscheidende: Jesse musste Tempo herausnehmen, um einen gröberen Einbruch zu vermeiden, Morelli kämpfte mit schmerzenden Muskeln und bei Robert machten sich Krämpfe in Waden und Oberschenkel bemerkbar. Doch sie blieben stark und kamen erfolgreich ins Ziel und fürs nächste Mal ist bestimmt noch etwas Verrückteres geplant, da sind sich alle drei einig.



Birgit Morelli auf den letzten Metern ins Ziel





Morelli/KK

Morelli tolle Dritte beim »9. Unter-Tage-Marathon«

»Es war beinhardt, aber ein absolutes Erlebnis«, lautete der einhellige Tenor der drei Kärntner Robert Passegger, Birgit Morelli (3. ihrer Altersklasse) und Christian Jesse nach dem erfolgreich absolvierten »9. Unter-Tage-Marathon« in einem aufgelassenen Kalisalzbergwerk bei Erfurt – 700 Meter unter der Erde.

Klagenfurter, November 2010



© Morelli

Marathon unter Tag

42,195 km über 1080 Höhenmeter bei 30 % Luftfeuchtigkeit und bis zu 30 Grad, das sind die Bedingungen beim 9. Unter-Tage-Marathon bei dem die drei Kärntner, Moderatorin **Birgit Morelli**, Gärtnermeister **Robert Passegger** und Fluglotse **Christian Jesse**, teilnehmen. Gelaufen wird in einem Stollensystem. Der Startschuss fällt am 4. Dezember.

Auf der Suche

Marathons im Winter zu laufen ist eigenartig – 700 Meter unter Tage vollends kurios. Drei Kärntner sind dabei.

Ein herkömmlicher Marathon ist schon eine Herausforderung. Scheinbar zu wenig anspruchsvoll für Birgit Morelli, Robert Passegger und Christian Jesse. Die drei Kärntner starten am 4. Dezember beim weltweit tiefsten Marathon – beim „9. Unter Tage Marathon“ in einem aufgelassenen Kalisalzbergwerk in Sonderhausen bei Erfurt.

Einige Herausforderungen kommen auf die Kärntner zu: Gelaufen wird 700 Meter unter Tag, der Rundkurs beträgt 5,27 Kilometer und wird so oft gelaufen, bis die volle Marathonstanz von 42,195 Kilometern erreicht ist. Dazu sind 1.080 Höhenmeter zu überwinden und als besonderes „Zuckerl“ 30 Prozent Luftfeuchtigkeit

und Temperaturen bis zu 30 Grad Celsius, die dem Körper zusätzlich Flüssigkeit entziehen.

Trittsicherheit ist gefragt

„Robert sucht immer etwas Verrücktes, nun eben diesen Marathon“, erklärt Morelli die Beweggründe. Die dreifache Ironman-Finisherin war für dieses Unternehmen gleich zu haben: „Der Marathon ist nicht mit einem herkömmlichen vergleichbar. Schon aufgrund der ganzen vorherrschenden Voraussetzungen.“

Abgesehen von den Temperaturen müssen die drei Kärntner erstmals mit Helm und Stirnlampe laufen. „Die Bodenbeschaffenheit erfordert Trittsicherheit und Konzentration“,

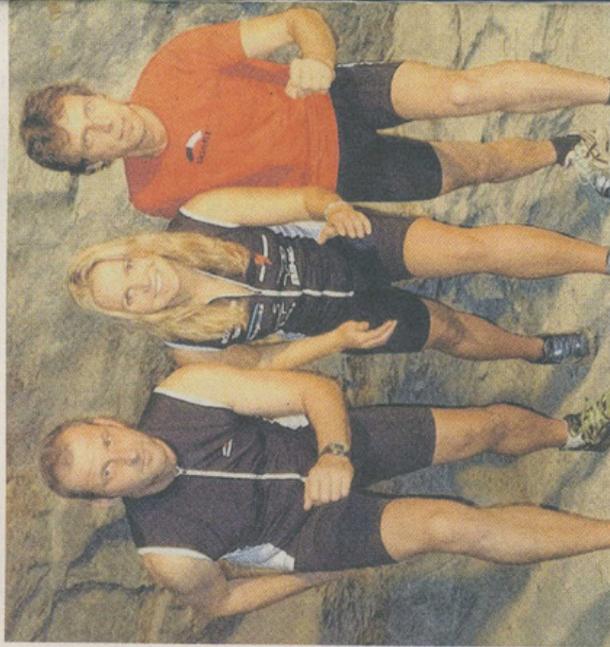
nach dem Verrückten

so Morelli. Alle drei sind erfahrene Läufer, haben sich für den Start unter Tag nicht sonderlich anders vorbereitet. „Im Grunde erfolgte die Vorbereitung wie bei normalen Marathons. Die Hitze haben wir nicht simuliert“, so Morelli.

Was die Laufzeiten betrifft, machen sich die Kärntner keine Hoffnungen. „Das Dabeisein ist einmal wichtig. Auch der sportliche Aspekt soll nicht zu kurz kommen“, so Morelli, die im gleichen Atemzug klarstellt: „Übliche Marathonzeiten sind hier kein Thema. Die Bestzeiten für diesen Lauf liegen bei 3 Stunden, 15 Minuten.“

Der Lauf ist auf 420 Teilnehmer limitiert, zwölf Prozent der Teilnehmer sind Frauen. Die Kärntner brechen am 2. Dezember zum Unternehmen „Unter Tag Marathon“ in Deutschland auf.

ERICH HOBER



Drei, die die „Unterwelt“ in Deutschland durchlaufen: Robert Passegger, Birgit Morelli und Christian Jesse (von links)

Wirtschaftsfrauen luden zu Weihnachtspunsch

Punsch, Selchwürstel, Kekse und viele Antworten: Frau in der Wirtschaft lud Unternehmerinnen in den Innenhof des Casa Re zum Weihnachtspunsch mit Mehrwert: WK-Präsident Franz Pacher beantwortete den Wirtschaftsfrauen zahlreiche Fragen, etwa zum neuen Test- und Aus-

bildungszentrum, zur Frauenquote in der Wirtschaft, zur Situation der Einzelunternehmer oder der aktuellen Konjunktur. Der Innenhof war trotz Kälte lange und gut gefüllt. Margit Klammer, Birgit Morelli und Claudia Kogler stimmten mit Gesang auf Weihnachten ein.



Die Wirtschaftsfrauen Astrid Legner, Sylvia Wostal und Claudia Kogler (von links) plauderten mit WK-Präsident Franz Pacher und anderen Gästen beim Weihnachtspunsch.

Foto: Kropf

E

1. DEZEMBER 2010






Paul Hauser, Hilfswerk-Chefin Elisabeth Scheucherpichler, Claudia Wolf-Schöffmann und Robert Mack (v. l.)



Rusty in Aktion Kompan



Auch der Jugend gefiel die Kabarett-Vorstellung von Peter Kowal (oben)



Max Strohmaier mit Moderatorin Birgit Morelli und StR Rudolf Egger (v. l.)



Hatten Spaß: Christine Kruschitz, Sonja Stuhl, Helga Kreuzer (v. l.)

Die „gute Sache“ zählt!

ST. VEIT. In der St. Veiter Blumenhalle ging in diesem Jahr die von Ludwig „Luggi“ Auer initiierte und von der WOCHE Kärnten unterstützte Benefizgala für Licht ins Dunkel „Von uns für euch“ über die Bühne. Künstler wie der weltbeste Elvis-Impersonator „Rusty“, Choreograph Benjamin Shade (er arbeitete schon mit Größen wie Justin Timberlake und Britney Spears), Kiddy Contest-Finalistin Jessika Brei, der amtierende Weltmeister im Telefonbuchzerreißen Winfried Kohler, Erzähler Gerhard Guschler, die Kabarettisten Peter Kowal und „Ruki

Zuki“ Seppi Rukavina stellten sich in den Dienst der guten Sache und sorgten unentgeltlich für Stimmung im Publikum. Bei der amerikanischen Versteigerung eines Rundflugs über Kärnten waren auch Vize-Bgm. Günter Leikam, Stadtrat Rudolf Egger, LABg. Claudia Wolf-Schöffmann, WOCHE-GF Robert Mack, Organisatorin Birgit Strasser, Apothekerkammer-Präs. Paul Hauser und Vize-

bara Leitner, Trachtenprofi Maximilian Strohmaier und vom ORF Caroline und Martin Weberhofer mit dabei.

Aufgefallen: Big Brother-Gewinner Sasha Sirtl schaffte es aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht zur Gala, „Von uns für euch“-Patin Julia Kent wegen eines familiären Notfalls (Webcodes: 24054, 24070).
A. KOMPAN



Beim Scherzen: Winfried Kohler, Birgit Strasser und Ludwig „Luggi“ Auer (v. l.)



Mehr Fotos! WOCHE.at/kaernten



Jessika Brei (l.) begeisterte



Begeisterte Gäste: Ingrid Kasper, Simone Oberdorfer und Astrid Puch-Klabuschnig (v. l.)



Förderer: Thomas Müller, Josef Brugger, Melanie Polzer, Stefan Tauchner, Alexander Höfinfer und Hans Schönegger.

Junge Wirtschaft - diese Events gehören »gefördert«

Die Junge Wirtschaft ist immer für eine Überraschung gut: Dieser Tage lud die Klagenfurter Sektion zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Förderungen in das Gebäude der Volksbank GHB AG. Thomas Müller, Bezirksvorsitzender, und Volksbank-Vorstand Josef Brugger waren vom Ansturm überwältigt und zeigten sich mit der Veranstaltung mehr als zufrieden.

Im Anschluss ergaben sich

in lockerer Atmosphäre noch zahlreiche Gespräche und es konnten – ganz im Sinne des Netzwerkgedankens der Jungen Wirtschaft Kärntens – neue Kontakte geknüpft werden. Mit dabei: Moderatorin Birgit Morelli, Hans Schönegger, Vorstand des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds, Alexander Höfner von der Kärntner Wirtschaftskammer, WKK-Gründerservice-Chefin Melanie Polzer und, und, und.

SPÖ-Zeitung, Herbst 2010

ASKÖ

Bewegung für die Generation 50plus

„Dem Leben Jahre, den Jahren Leben geben. Möglichst lange selbständig und fit bleiben“: das war der zentrale Inhalt des "Sicher fit mit 50plus"-Dialogs im ASKÖ Bewegungszentrum in Klagenfurt diesen Herbst.

Dabei konnte ASKÖ-Kärnten Präsident NRAbg. a.D. Anton Leikam mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, unter anderem auch Kärntens Gesundheitsreferent LHStv. Peter Kaiser.

Bewegung und Sport werden als Ausgleich zum Alltag, als Prävention von Erkrankungen sowie zur Pflege sozialer Netzwerke genutzt. Dies wurde auch in den fünf ausgewählten „Sicher fit“-Workshops praktisch vermittelt. Die zentralen Themen waren Sturzvorbeugung mit Balanceübungen, ausgewählte Sicher fit - Übungen für mehr Kraft und Beweglichkeit, Gemeinsam bewegen mit Musik und Gedächtnistraining, Herz-Kreislauf-

training mit 50plus, Vorbeugung von Sportverletzungen und Gelenksbeschwerden.

Krankheiten verhindern

"Es ist eine besondere Aufgabe für Senioren selbst, alles zu tun, um das Auftreten bzw. die Verschlechterung von einschlägigen Beschwerden zu verhindern", erklärte Hauptreferent Univ.-Prof. Hans Tischler, Vorstand des Ludwig Boltzmann Instituts für konservative Orthopädie und Präsident des Vereins SOS-Körper zusammenfassend. Das Projekt "Sicher fit mit 50plus" wird übrigens vom Sportministerium gefördert. Infos unter www.sicher-fit.at und www.sos-koerper.at



Erfolgreiche Präsentation des Projektes "Sicher fit mit 50plus"

WOCHE, diverse November-Ausgaben - Benefizgala

LIFESTYLE MAGAZIN www.woche.at 55

i LICHT INS DUNKEL-PROJEKTE DER WOCHE

„Licht ins Dunkel“-Events, präsentiert von der WOCHE Kärnten:

13. 11., 19.30 Uhr: Promi-Benefizgala des Trachtenhauses Strohmaier Weitenfeld auf Schloss Straßburg.

27. 11., 19.30 Uhr: „Von uns für euch“-Gala, St. Veit, Blumenhalle; Mitwirkende: **Julia Kent**, Elvis-Impersonator **Rusty**, **Seppi Rukavina**, „Body Control“ mit Choreograph **Benjamin Shade** aus Los Angeles, der Tiroler Meistererzähler **Gerhard Gurschler**, Weltmeister im Telefonbuchzerreißen

Wilfried Kohler, Modenschau von Peek & Cloppenburg, Moderation: **Birgit Morelli**, **Walter Genser**. Mehr Infos, Kartenreservierung: **Ludwig Auer**, ☎ 0676/89203187, Internet: www.vonuns-fuereuch.at.

2. 12., 19 Uhr: Benefizmodenschau: „Mode 50+“, Klagenfurt, Eventplateau der Raiffeisenlandesbank, Organisatorin: **Fanny Lock**.

11. 12., „Kärnten läuft“-Adventlauf, Velden – Pörschach; ab 13 Uhr, mehr Infos siehe Bericht links.



Birgit Morelli & Walter Genser moderieren die „Von uns für euch“-Gala am 27. 11. in St. Veit

WOCHE präsentiert
IHRE ZEITUNG MIT HEIMVORTEIL

LICHT INS DUNKEL
die GALA 2010

Wann: 27. November 2010, 19:30
Wo: Blumenhalle St. Veit/Glan

Auf der Bühne:

- Rusty** - weltbestes „Elvis Impersonator“
- Benjamin Shade** - beliebter Dance Choreograph aus Los Angeles
- Seppi Rukavina and Friends** - Kabarettist aus St. Veit
- Julia Kent** - Deutsche Schauspielerin und Drehbuchautorin
- Wilfried Kohler** - Weltmeister im Telefonbuch zerreißen
- Gerhard Gurschler** - einzigartiger Erzählkünstler aus Tirol
- Jessika Brei** - WOCHE-Mini-Live-Star-Entdeckung!
- Peter Kowal** - Kabarettist und WOCHE-Redakteur
- Peek.Cloppenburg** - Modenschau

Moderation:
Birgit Morelli & Walter Genser

Kartenreservierung bei sandra.kerschbaumer@woche.at
Tel.: 0676 84 55 01 673
ODER Abholung: WOCHE Kärnten
Völkermarkter Ring 25/1
9020 Klagenfurt

Der Erlös des Abends geht ans „Haus der Generationen“ vom Hilfswerk Kärnten.



Rusty **Benjamin Shade** **Seppi Rukavina & Friends**

St. Veit **ORF K** KÄRNTEN

LIFESTYLE MAGAZIN Licht ins Dunkel zugunsten Kärntner Projekten Km: 1144800 Bl.Z. 39000

WOCHE LICHT INS DUNKEL

Von uns für euch!

„Weihnachten kann kommen, wir sind da!“ – Mit diesen Worten lächt **Seppi Rukavina** zur **Licht ins Dunkel-Benefizgala**.

Wie schon in den Vorjahren organisiert „Von uns für euch“-Erfinder **Ludwig Auer** auch heuer eine Benefizgala zugunsten von „Licht ins Dunkel“. „Ich bedanke mich schon jetzt bei den Künstlern und Entertainern, die sich in den Dienst der guten Sache stellen“, ist Auer Jahr für Jahr begeistert von der unkomplizierten Art seiner Stars.

Erstmals findet die Gala in St. Veit statt, Bgm. **Gerhard Mock** stellt dafür die neue Blumenhalle kostenfrei zur Verfügung. Einer der Stars der Gala absolviert damit ein „Heimspiel“: **Seppi Rukavina & Friends** präsentieren einen Auszug aus ihrem neuen „Ruki Zuki's Weihnachts-Späschi!“. „Das ‚Späschi!‘ ist ein höchst vergnügliches, aber auch scharf gewürztes Weihnachtsprogramm mit Gedichten, satirischen Geschichten und Christmas-Songs. Das Weihnachtsfest selbst wird nie ins Lächerliche gezogen. Es sind die Menschen, ihre Gewohnheiten, Sitten und oft ko-



„Weihnachts-Späschi!“ mit **Edgar Unterkirchner**, **Seppi Rukavina**, **Roman Wohofsky** & **Klaus Lippitsch** (von links), am 23. 11. in St. Veit

mischen Bräuche, denen wir die Texte verdanken“, beschreibt **Rukavina**.

Ein weiterer Galagast hat völlig andere Qualitäten: **Wilfried Kohler** schafft es, in 40 Minuten 500 Telefonbücher in zwei Hälften zu zerreißen. **Birgit Morelli** und **Walter Genser** präsentieren außerdem eine Modenschau von „Peek & Cloppenburg“ und begrüßen „Von uns für euch“-Patin und Schauspielerin **Julia Kent**, **Kiddy-Contest-Finalistin Jessika Brei** und viele mehr.

Weitere Stars und Infos über Veranstaltungsort und Kartenverkauf im Kasten rechts! **CHL**

Live bei der „Von uns für euch“-Gala: Kiddy Contest-Finalistin Jessika Brei **ORF**



Klagenfurter, Oktober 2010

(v.l.)

Gesunder Unternehmerinnentreff

„Frau in der Wirtschaft Klagenfurt“ lud ins „La Casa Re“ in die Klagenfurter Innenstadt zum zweiten Unternehmerinnentreff. In einem Interview, geführt von Claudia Kogler und Birgit Morelli, erzählte die Unternehmerin Sabine Rom sowie der wissenschaftliche Leiter von MY Age, Thomas Platz, den rund 60 BesucherInnen, wie man schön und gesund altert. **Am Bild: Tanja Telesklav, Rosemarie Brommer, Thomas Platz, Sabine Rom, Claudia Kogler, Birgit Morelli und Gudrun Gaber (v.l.)**



Klagenfurter, Oktober 2010

Sicher fit – 50 Plus

Landeshauptmannstellvertreter Peter Kaiser und der ASKÖ Kärnten präsentierten im Bewegungszentrum Klagenfurt das neue Bewegungsprogramm „Fit zu sein hat in jeder Generation eine wichtige Bedeutung. Für Jugendliche ebenso wie für die Generation 50 Plus.“

Am Bild: Hans Tischler, Projektleiterin Claudia Kraxner, Rüdiger Puff (Geschäftsführer SOS Körper), Michael Kremer (ASKÖ), LHStv. Peter Kaiser, Günter Schagerl (ASKÖ), Birgit Morelli (Moderation)





Foto: mehr-Klagenfurt.at

Frau in der Wirtschaft Klagenfurt im La Casa Re v.l.: Gudrun Gaber (FIW-Delegierte); MMag. Birgit Morelli (FIW-Delegierte); Claudia Kogler (FIW-Bezirksvorsitzende); vorne: Mag. Wolfgang Kuttinig (Bezirksstellenleiter); Sabine Rom (schön & g'sund); Prim. Dr. Thomas Platz (MY AGE); Rosemarie Brommer (FIW) und Mag. Tanja Telesklav (Landesgeschäftsführerin FIW)

GESUND + ATTRAKTIV = ERFOLGREICH

Am 29. September lud Frau in der Wirtschaft Klagenfurt ins „La Casa Re“ zum zweiten Unternehmerintertreff. Dort standen gleich zwei erfolgreiche Unternehmensideen im Mittelpunkt: Seit einigen Jahren führt Unternehmerin Sabine Rom die 1. Klagenfurter Tagesbeautyfarm „schön und g'sund“ und mit dem Jahr 2010 hat sich in den Räumlichkeiten auch MY AGE – das Anti Aging Medical Center unter der Leitung von Prim. Dr. Thomas Platz niedergelassen. Rund 60 Besucherinnen waren von der Entwicklung ihrer Unternehmensideen begeistert und genossen einen sehr informativen Abend von Frau in der Wirtschaft Klagenfurt.

SPOTLIGHT



1) v.l.n.r.: Croupier Christine Schellander, Casino Manager Hannes Markowitz, Moderatorin MMag. Birgit Morelli, Claudia Kogler Bezirksvorsitzende von FIW Klagenfurt, Special Guest Mag. Bettina Glatz-Kremsner Vorstandsdirektorin Casinos Austria AG, WK-Vizepräsidentin Sylvia Wostal, Mag. Tanja Telesklav FIW Landesgeschäftsführerin, Gudrun Gaber FIW Delegierte Team Klagenfurt, Madlen Bäuml Casino-Empfangschefin mit Casinodirektor Othmar Resch. 2) Vorstandsdirektorin Mag. Glatz-Kremsner beim Impulsreferat zum Thema „Frauen und Glücksspiel“ 3) v.l.n.r.: Margit Klammer, FIW-Bezirksgeschäftsführerin Spittal; Rosemarie Brommer, FIW; Mag. Tanja Telesklav, FIW-Landesgeschäftsführerin

FRAU IN DER WIRTSCHAFT LUD ZUM LADIES AFTER WORK

Frau in der Wirtschaft Klagenfurt lud gemeinsam mit dem Casino Velden zum „Ladies After Work“ mit Businesscocktail unter dem Motto „Frauen & Glücksspiel“. Für dieses Thema konnte ein ganz spezieller Gast gewonnen werden: Frau Mag. Bettina Glatz-Kremsner, Vorstandsdirektorin der Casinos Austria AG und der Österreichischen Lotterien. Sie berichtete vom Glücksspielmarkt in Österreich und gab auch einen Einblick, wie sie den Sprung in die berufliche Karriere einer einstigen Männerdomäne schaffte.

Mehr als 200 Tanzakrobaten werden am Samstag bei der Staatsmeisterschaft



Spektakulär werden die Tänzer in Villach durch die Lüfte fliegen

Sie verzaubern

Vorhang auf für das Rock'n'Roll-Festival im Villacher Congress Center! Mehr als 200 Tänzer aus ganz Österreich werden am Samstag bei der Staatsmeisterschaft zu bewundern sein. Der Auftritt der besten Rock'n'Roller in Kärnten sorgt auch bei den Besuchern für einen Boom: Die Veranstaltung ist ausverkauft!

Spektakuläre Akrobatik-einlagen sind das Markenzeichen der Staatsmeisterschaft. Wie selbstverständlich werden von den Paaren Salti, Schrauben und Todesstürze hingezaubert. Ein atemberaubendes Erlebnis für jeden Besucher.

In acht Kategorien werden Samstag die Sieger gekürt.

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

von den Einsteigern bis zur A-Klasse. Um den Sieg entscheiden oft nur wenige Millimeter. „Es kommt vor allem auf die Tagesverfassung drauf an. Aber wenn du das Programm sicher durchbringst, dann hast du gute Chancen auf den Titel“, sind die Veranstalter Rene Puglnig und Nicole Schojer vom RRC Jailhouse Villach über-

zeugt. Die beiden zählen in der B-Klasse (zweitstärkste Kategorie) zu den heißen Eisen. „Wir sind schon sehr gespannt auf die Stimmung im Publikum! Wichtig ist nur, dass wir dann auch die Nerven bewahren...“

Große Ausstellung:

„Bravo“ feiert und Dr. Sommer wird aufklären

Wir haben sie unter Schulbank oder Decke gelesen: „Bravo“ feiert den 55. Geburtstag. Das Landesmuseum lässt alte Zeiten auferstehen.

Erich Wappis, Direktor des Kärntner Landesmuseums, über die Sonderausstellung: „Bravo – 55 Jahre Erfolgsgeschichte des Kultmagazins beginnt mit einer großen Eröffnungsveranstaltung am 5. November im Klagenfurter Eboardmuseum.“

Wappis hat aber auch eine weitere Sensation geschafft: „Für die Sonderausstellung zu 55 Jahre Bravo kommt der berühmte und oft auch umstrittene Sexualaufklärer Dr. Sommer nach Klagenfurt.“

Am 11. November gibt es um 18 Uhr im Landesmuseum in Klagenfurt eine Signierstunde, danach wird sich Dr. Sommer seiner ureigensten Profession widmen. Wappis: „Vermutlich im Europagymnasium wird er eine Sprechstunde abhalten.“



Nicole Schojer und Rene Puglnig wollen bei der Staatsmeisterschaft eine gute Figur abgeben

im Rock'n'Roll im Villacher Congress Center durch die Lüfte wirbeln:

mit Schrauben und Salti

Während andere Sportarten mehr Ruhm genießen, fristet Rock'n'Roll ein stiefmütterliches Dasein. Mit der Staatsmeisterschaft rücken die „Jailhouse“ den Sport ins Rampenlicht. „Eine tolle Gelegenheit, um zu zeigen, was die Vereine leisten“, so Obmann Puglnig, der mit dem RRC Jailhouse eine Talenteschmiede in Villach geschaffen hat.

„Wir freuen uns über den riesigen Zulauf an Nachwuchstänzern. Über 20 Kinder und Jugendliche sind bei uns engagiert.“ Nicht von ungefähr hat sich der Klub bei der Gründung im Jahr 2003 den Namen „Jailhouse“ (zu Deutsch: Gefängnis) verpasst. Puglnig: „Für die Kids ist es wie ein Ausbruch, wenn sie ein Programm auf die Beine gestellt haben. Sie gewinnen an Selbstbewusstsein. Oft wirkt sich das auch positiv auf Leistungen in der Schule aus.“ Das Vorzeigepaar des Klubs sind Jacqueline Serenig und Sandro Spendier. Die beiden 15-Jährigen sind

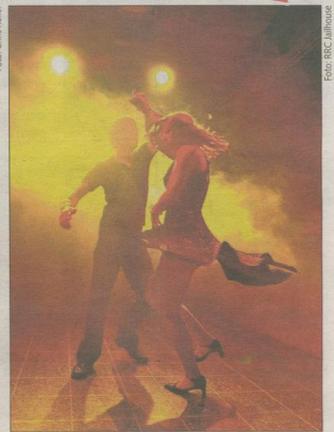
zur Nummer-1-Paarung in Österreich herangereift. Freilich wäre nichts schöner als der Titel bei der Staatsmeisterschaft, die erstmals nach 13 Jahren wieder in

Kärnten über die Bühne gehen wird.

Die Entscheidung fällt bei den Finalrunden, die ab 18.30 Uhr von Birgit Morelli moderiert werden.



Die Stimmung bei den Paaren ist ausgezeichnet



Rock'n'Roll rückt wieder ins Rampenlicht

VIP

Petra & Walter



www.mein-klagenfurt.at/KK

Erfolgreich: Gudrun Gaber, Birgit Morelli, Claudia Kogler, Wolfgang Kuttinig, Sabine Rom, Thomas Platz, Rosemarie Brommer, Tanja Telesklav.

Gesunder Unternehmerintertreff

»Frau in der Wirtschaft« setzte einen weiteren Meilenstein und lud zum zweiten Unternehmerintertreff. Im Mittelpunkt: das Thema Gesundheit.

Ins »La Casa Re« lud »Frau in der Wirtschaft« zum zweiten Unternehmerintertreff. Dort standen dann gleich zwei erfolgreiche Ideen im Mittelpunkt: Seit einigen Jahren führt Sabine Rom die 1. Klagenfurter Tagesbeautyfarm »schön und g'sund«, mit dem Jahr 2010 hat sich in den Räumlichkeiten auch »My Age«, das Anti-Aging-Medi-

cal-Center, niedergelassen.

In einem Interview, geführt von Bezirksvorsitzender Claudia Kogler und Delegierter Birgit Morelli, erzählten Rom und der wissenschaftliche Leiter von »My Age«, Primarius Thomas Platz, den rund 60 Besucherinnen von der Entwicklung ihrer Unternehmensideen.

Sabine Rom ist seit mittler-

weile 16 Jahren selbstständig und bietet mit ihrer Tagesbeautyfarm Beratung rund um die Themen Farbe, Stil und Make-up an sowie Hautpflege und viele Wohlfühlangebote rund um Körper- und Figurbehandlungen. In dieser Zeit hat sie bereits über 20 Lehrlinge ausgebildet, laufende Weiterbildung und die individuelle Beratung ihrer

Kunden sind ihr ein großes Anliegen. Die Energie für ihre Selbstständigkeit holt sich die Unternehmerin bei ihrer Familie.

Landesgeschäftsführerin

Tanja Telesklav und FiW-Kollegin Rosemarie Brommer nahmen die Besucherinnen in Empfang. »Wir freuen uns immer wieder aufs Neue über großes Interesse der Frauen an solchen Treffen. Das Netzwerken, Kennenlernen und Austauschen steht an solchen Abenden im Vordergrund«, weiß Claudia Kogler voller Stolz zu berichten.



v.l.n.r.: Christine Schellander, Hannes Markowitz, Birgit Morelli, Claudia Kogler, Bettina Glatz-Kremsner, Silvia Wostal, Tanja Telesklav, Gudrun Gaber, Madlein Bäuml und Casino Velden Direktor Othmar Resch.

LADIES AFTER WORK

„FRAUEN & GLÜCKSSPIEL“ IM CASINO VELDEN

Auf Einladung von Frau in der Wirtschaft Klagenfurt gemeinsam mit Casino Velden zum „Ladies After Work“ mit Businesscocktail unter dem Motto „Frauen & Glücksspiel“ fanden sich am Abend des 4. August 2010 rund 200 geladene Damen, darunter auch einige Herren, in den Räumlichkeiten des Casino Velden ein, um einen spannenden und anregenden Abend mit Impulsvortrag und ausgiebigem Netzwerken zu verbringen.

Das Motto des Abends lautete „Frauen und Glücksspiel“ und als absolute **Top-Expertin** zu diesem Thema konnte ein ganz spezieller Gast gewonnen werden: **Frau Mag. Bettina Glatz-Kremsner, Vorstandsdirektorin der Casinos Austria AG und der Österreichischen Lotterien GesmbH.**

Sie berichtete ausführlich vom Glücksspielmarkt in Österreich und gab auch persönliche Einblicke, wie sie den Sprung als Frau in die berufliche Karriere einer einstigen Männerdomäne

schaftte. Sie begeisterte und überzeugte die Besucherinnen mit ihrem Vortrag und ihrer starken, vorbildhaften Persönlichkeit.

Croupier Christine Schellander gab Einblicke in ihre spannende Berufswelt und Frau **Madlein Bäuml**, die Empfangschefin des Casino Velden, sprach über ihren Berufsalltag in einer nicht mehr „männlichen“ Domäne. Durch den Abend führte **MMag. Birgit Morelli**. Das Team von Frau in der Wirtschaft Klagenfurt freute sich

über das große Interesse der Unternehmerinnen und aller unternehmerisch denkenden Frauen an dieser tollen Veranstaltung.

Bei Brötchen, Sekt und Businesscocktail wurden interessante und - ganz im Sinne von Frau in der Wirtschaft - viele vernetzende Gespräche geführt. www.fraunderwirtschaft-kaernten.at



v.l.n.r.: Margit Klammer, FIW-Bezirksgeschäftsführerin Spittal; Rosemarie Brommer, FIW; Mag. Tanja Telesklav, FIW-Landesgeschäftsführerin



Vorstandsdirektorin Mag. Glatz-Kremsner beim Impulsvortrag zum Thema „Frauen und Glücksspiel“



Croupier Christine Schellander



Empfangschefin Madlein Bäuml



200 geladene Damen und Herren bei der Einladung zum Ladies After Work

29. SEPTEMBER 2010

LEUTE KÄRNTEN

www.woche.at 59



◀ **LUXURY, PLEASE**
Zum Luxusevent der Extraklasse lud Gerhard Krispl nach Bad Saag, wo Millionenschweres zu sehen war.



Carolyn (l.) und Judith Walker mit „Venetian Head“ von Kiki Kogelnik



Angelika & Christian Mayer

Veranstalter Gerhard Krispl (l.) und Beach Club Saag-Chef Robert Glock kamen stilschlecht im Boot zum Luxusevent
Kompan



Mehr Fotos! **WOCHE**.at/kaernten



Birgit Morelli mit Silvio Berger und Sabine Matschnig (von links)

Ein Hauch von Luxus

BAD SAAG. Teure Autos, schönen Schmuck und „Venetian Heads“ von Kiki Kogelnik gibt es bei der fünften Luxusausstellung „Luxury, please“ von 19. bis 21. November in Wien zu sehen. Initiator Gerhard Krispl lud Freunde und Aussteller vorab in den Beach Club Saag von

Unternehmer Robert Glock und verwöhnte seine Gäste mit Köstlichem von Starkoch Hubert Wallner. Einen herrlichen Abend genossen die Galeristinnen Judith und Carolyn Walker, Marketinglady Maria-Lisa Stelzel, von Schlumberger Silvio Berger, Ex-Skirennläufer Christian Mayer

Sandra Pinter (l.) und Conny Leban-Ibrakovic trugen den eine Million Euro teuren Schmuck

mit Gattin Angelika, Sängerin Marika Lichter, Juwelier Hans Schullin und Moderatorin Birgit Morelli (Webcode: 16745).

Aufgefallen: Mit einem Helikopter wurde der rund eine Million Euro teure Schmuck von Haban Bucherer aus Wien eingeflogen. *A. KOMPAN*



Engelbert Wassner
Bürgermeister Zell

Als Bürgermeister möchte ich dem gesamten kreativen KLAGENFURTER-Team herzlich zum Jubiläum gratulieren und danke ihm für das Engagement und den Arbeitseinsatz. Angesichts des riesigen Angebots an Printmedien haben regionale Nachrichten wie die des KLAGENFURTER einen besonderen Stellenwert. Weiterhin alles Gute und möglichst viele treue Leser!

Andreas Brandstätter

Optik Brandstätter

Der KLAGENFURTER ist kurz, prägnant, informativ und persönlich. Eigentlich ist er genau das, was sich Leser von einem regionalen Magazin erwarten. Ich wünsche dem gesamten Team alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Birgit Morelli
Moderatorin

Happy Birthday, KLAGENFURTER! 15 Jahre und kein bisschen leise. Bleib vielseitig (und das im wahrsten Sinne des Wortes), bunt (4c), bewahre dein (A4-)Format und bring weiterhin Geschichten von, zu und über Menschen.

Franz Arnold
Bürgermeister Pörschach

Ich wünsche dem KLAGENFURTER, dass er weiterhin das meist-gelesene Regionalmedium bleibt und uns in gewohnter Qualität mit Neuigkeiten und Berichten aus Stadt und Land versorgt. Mir gefällt die stets kompetente und freundlichen Beratung durch Kundenberater und Redaktionsteam sowie die schönen Bilder und Berichte aus unserer Heimat.



© FOX

ANZEIGE

ANZEIGE

LEUTE

Cinderellas Tanzträume wurden wahr

1500 Gäste bei der Kärnten-Premiere des Kult-Clubbing für die 30plus-Generation im Casino Velden.

Frank Sinatras „Strangers in The Night“ und „Eternal Flame“ von den Bangles: Die Karaokebühne auf der „Cinderella tanzt“-Party war eines der Highlights im Casino. Unterhaltung pur erlebten rund 1500 Gäste bei der Kärnten-Premiere des Kult-Clubbing, zu dem die Volksbank mit der *Kleinen Zeitung* eingeladen hatte. „Die Stimmung ist wundervoll“, zeigten sich **Beate Ra-**



Selbstbewusste Cinderellas rund um Iron-Woman Birgit Morelli (links) tanzten eisern

KK/WOCHE.AT

der Juwan (Volksbank) und **David Wilson**, Geschäftsführer der veranstaltenden Agentur magoo begeistert.

Die lockere Party war ganz nach dem Geschmack der 30plus-Generation. Wer nicht mindestens Jahrgang 1985 war, durfte nicht rein, ansonsten war aber alles erlaubt. Wer sich traute, durfte sogar in seinem weißen Hochzeitskleid antanzen,

um Cinderella-like über das Parkett zu schweben und Chancen auf Preise bei der Verlosung zu haben. Auf vier Dancefloors mit unterschiedlichen Musikstilen brachten die DJs unter anderem zum Tanzen: **Claudia Ebner** (Ehefrau von **Udo Wenders**) Iron-Woman **Birgit Morelli** sowie die beiden Wirtschaftsfrauen **Sylvia Wostal** und **Tanja Tele-sklav**.

SPOTLIGHT



Die Frauen in der Wirtschaft: hinten: Mag. Tanja Telesklav, Landesgeschäftsführerin und Margit Klammer-Lusser Bezirksgeschäftsführerin in Spittal; vorne v.li.: MMag. Birgit Morelli und Gudrun Gaber, beide Delegierte von Frau in der Wirtschaft in Klagenfurt

NACHT DER JUNGEN WIRTSCHAFT 2010

Mehr als 500 Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft nutzten den Abend des 29. Mai, um der Einladung von JW-Landesvorsitzenden Gregor Tauschitz in die komplett umgebauten Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer und Wifi-Kärnten, zu folgen. Unter dem Motto „Zeit der Helden“ fand zum bereits vierten Mal die Nacht der Jungen Wirtschaft Kärnten statt. Viele programmliche Highlights machten den Abend unvergesslich: Musikalisch sorgten Connect da Groove und Acoustaux für groovige und rockige Rhythmen. DJ Eberhard Forcher legte Klassiker aus 4 Jahrzehnten sowie aktuelle Charts auf. Die mitternächtliche Fashion-Show sorgte für den besonderen Kick und im Helden-Fotocorner konnte ein persönlicher Schnappschuss mit nach Hause genommen werden.

v.l. JW-Landesvorsitzender Gregor Tauschitz, Vizepräsidentin der WKK Sylvia Wostal, „Soldi-Gold“-DJ Eberhard Forcher und Neo-Landesgeschäftsführer der JW-Kärnten Wolfgang Kutnigg



Den Kongress ließen sich die Frauen in der Wirtschaft aus Kärnten nicht entgehen. v.l. Inge Dorfer (Delegierte), Marion Hasse, Claudia Kogler (BV Klagenfurt), Gudrun Gaber (Delegierte), Mag. Anna Sommer (BV Feldkirchen), Mag. Tanja Telesklav (LGF Kärnten), vorne v.li.n.re.: Mag. Nicole Mayer (BV St. Veit) und MMag. Birgit Morelli (Delegierte)

GELUNGENE PREMIERE FÜR 1. UNTERNEHMERINNENKONGRESS IN WIEN

Am 6. Mai lud Frau in der Wirtschaft Österreich zum ersten Unternehmerinnenkongress nach Wien. Ein vielseitiges Programm mit interessanten Podiumsgästen lockten rund 300 Teilnehmerinnen in die Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Wien. Unter den Besucherinnen waren auch einige Unternehmerinnen von Frau in der Wirtschaft Kärnten vertreten.